

## Hausaufgabenbetreuung in der OGS 2022/2023

---

- Die Hausaufgabenbetreuung soll allen Beteiligten (Fachkräften und Kindern) ermöglichen, in entspannter und ruhiger Atmosphäre zu arbeiten. Die Hausaufgabenbetreuung wird von Mitarbeiter/-innen der OGS und Lehrkräften der Grundschule durchgeführt.
- Es findet **Hausaufgabenbetreuung** statt, kein Förderunterricht, keine Nachhilfe oder Einzelbetreuung.
- Der Beginn der Hausaufgabenbetreuung (HGB) ist 13:30 Uhr, nach dem zweiten Mittagessen. Die Kinder verteilen sich jahrgangswise auf die Räume im Johanni- bzw. Ludgeri-Schulgebäude. Am Freitag werden die Hausaufgaben jahrgangsübergreifend in der OGS gemacht. Die Hausaufgabenbetreuung endet um 14:45 Uhr.
- Die Kinder der 1. und 2. Klasse werden von Mitarbeiter/-innen der OGS betreut. Die Kinder der 3. und 4. Klasse werden von Lehrkräften und Mitarbeiter/-innen der OGS betreut.
- Jedes Kind sucht sich einen Arbeitsplatz und startet leise mit seinen Aufgaben. Bei Bedarf können den Kindern auch feste Plätze zugeteilt werden. Die Kinder sollen möglichst selbständig arbeiten, bei Fragen sollen die Kinder aufzeigen. Laut Erlass des Kultusministeriums sollen Hausaufgaben so bemessen sein, dass sie in folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:
  - für die Klassen 1 und 2 in 30 Minuten
  - für die Klassen 3 und 4 in 45 Minuten.

An diesen Vorgaben orientieren sich die Hausaufgabenzeiten. Wenn die Kinder ihre Hausaufgaben erledigt haben, können sie leise im Raum malen oder lesen. Sobald eine Aufsicht auf dem Außengelände ist, gehen die Kinder, die ihre Aufgaben fertig haben, nach draußen.

- Aus organisatorischen Gründen ist es leider nicht möglich, vergessene Materialien (Arbeitshefte, Bücher, Arbeitsblätter usw.) aus den Klassenräumen zu holen oder in der OGS zu kopieren.
- Fertige Hausaufgaben werden erst gezeigt, bevor sie weggepackt werden. Die Aufsicht führt eine **Grobkontrolle** durch. Offensichtliche Fehler werden markiert, und das Kind wird darauf hingewiesen, noch mal genau nachzusehen. Es ist zeitlich **nicht möglich**, alle Fehler der Kinder zu erkennen und zu korrigieren. Außerdem soll möglichst eine Spiegelung des tatsächlichen Leistungsstands sowohl für die Schule als auch für die Eltern ersichtlich sein.
- Das Arbeitsverhalten wird in einem eigenen Hausaufgabenordner der OGS dokumentiert. Im Rahmen eines Belohnungssystems können sich die Kinder jeweils vor den Ferien eine Belohnung verdienen.